



Otto Wilhelm Freyherr v. Walterskirchen zu Wolfsthal, Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät Geheimer Rat und Kämmerer, Gesandter a. D., gibt im eigenen Namen, sowie im Namen seiner Kinder Ida Henriette, Ehren-Stiftsdame des Herzog Savoy'schen Damenstiftes zu Wien, und Josef Wilhelm, k. u. k. Kämmerer und Attaché bei der k. u. k. Botschaft in Madrid, Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter der

Hochgebornen Frau

Karoline Freyherrin von Walterskirchen zu Wolfsthal,
geb. Gräfin Hunyadi von Kéthely,

Sternkreuz-Ordens- und Palastdame weil. Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Elisabeth, Dame des Elisabeth-Ordens I. Klasse,

welche den 28. Februar 1907, 2½ Uhr morgens, nach längerem, schmerzlichem, ergebungsvoll getragenen Leiden, in ihrem 71. Lebensjahre und nach 35jähriger Ehe, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird den 1. März d. J. in aller Stille im Trauerhause eingeseget und sodann zur Beisetzung in die Familiengruft nach Wolfsthal überführt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden den 4. März d. J., um 11 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt gelesen werden.

Wien, am 28. Februar 1907.